

Grenz-Projekt: Wanderer auf Sprach-Spuren

Journalist Günter Schmitt legte in Wilster eine kurze Pause ein

WILSTER Er sammelt ganz besondere „Grenzerfahrungen“: Günter Schmitt ist seit dem 20. März unterwegs, um die Bundesrepublik entlang ihrer Grenzen innerhalb von 200 Tagen zu Fuß zu umrunden. „Mit Ruhepausen werde ich rund 250 Tage unterwegs sein“, erzählt der aus dem Saarland stammende Journalist und Buchautor.

Seine 61. Etappe führte ihn von Cuxhaven nach Wilster. Hier legte er einen Ruhetag im Hause Thumann ein – und das aus speziellem Grund. „Meine Tochter Katrin wird hier in drei Jahren anfangen zu leben“, erzählt er lächelnd. Seit neun Jahren kennen sich Katrin Schmitt und Hauke Thumann, das will heiraten und als Tierärzte in der Tierarztpraxis an der Neuen Burger Straße tätig sein. „Dann wird Wilster sicher öfter für mich und meine Frau das Ziel sein“, ist sich Günter Schmitt sicher.

Erst einmal aber steht sein Projekt, aus eigener Kraft komplett an den Grenzen Deutschlands entlang zu laufen, im Mittelpunkt. Immer in Begleitung seiner Hündin Emma. Und von Etappe zu Etappe

trifft er auf die unterschiedlichsten Menschen, erlebt die verschiedensten Sprachen und Mundarten – und spürt dabei auch den sprachlichen Grenzen nach. Im norddeutschen Raum ist es natürlich die plattdeutsche Sprache. Und wer ist darin versierter als die Referentin für Niederdeutsch beim Schleswig-Holsteinischen Heimatbund: Marianne Ehlers aus Kellinghusen. Beide kennen sich aus einer „Mundartwerkstatt“ im Saarland, und Marianne Ehlers ist begeistert von dem Projekt, über das Günter Schmitt auch ein Online-Tagebuch führt, nachzulesen unter www.fernwege.de. Auf der 62. Etappe von Wilster nach Hohenhörn – natürlich mit Zwischenstopp an der tiefsten Landstelle Deutschlands in Neuendorf-Sachsenbande – rüstete sich auch Marianne Ehlers zur Wanderung. Und beide haben noch etwas Besonderes vor: Sie werden sich morgen wieder treffen und gemeinsam in acht Minuten die Welt umwandern. Welt ist der Geburtsort Marianne Ehlers' in der Nähe von St. Peter Ording. *Ilke Rosenberg*



Marianne Ehlers begleitete Günter Schmitt und Hündin Emma auf seiner 62. Etappe.

ROSENBURG